

Schwärmen für Cello und Klavier

Eine „Cello Schwärmerei“ boten der französische Meistercellist **Christophe Coin** auf seinem Violoncello und **Francesco De Zan**, der Intendant zahlreicher Musikfestivals, auf dem Klavier im romanischen Chorquadrat der Weizer Taborkirche. Mehr als 200 Besucher füllten die Taborkirche und erlebten mit erlebener Musik von Robert Schumann (Stücke in Volkston op.102), Johannes Brahms (Sonata in e-Moll op.38), Gabriel Fauré und Claude Debussy (Sonate in d-Moll für Violoncello und Klavier) die hervorragende Akustik des Kirchenraumes der

1188 Thomas Becket von Canterbury geweihten St.-Thomas-Kirche auf dem Weizer Hauptplatz. Dieses Konzert war eines von 31 Konzerten, die an 20 verschiedenen Orten im Rahmen des steirischen Kammermusikfestivals 2010 stattfinden. **Holger Hütter**, der seit 14 Jahren dieses Festival organisiert, freute sich über das große Interesse und dankte **Georg Köhler** für dessen Unterstützung. Erst seine Hilfe machte es möglich, nach dem ersten Festivalkonzert im Vorjahr wieder zu einem besonderen Konzertabend nach Weiz einladen zu können.